

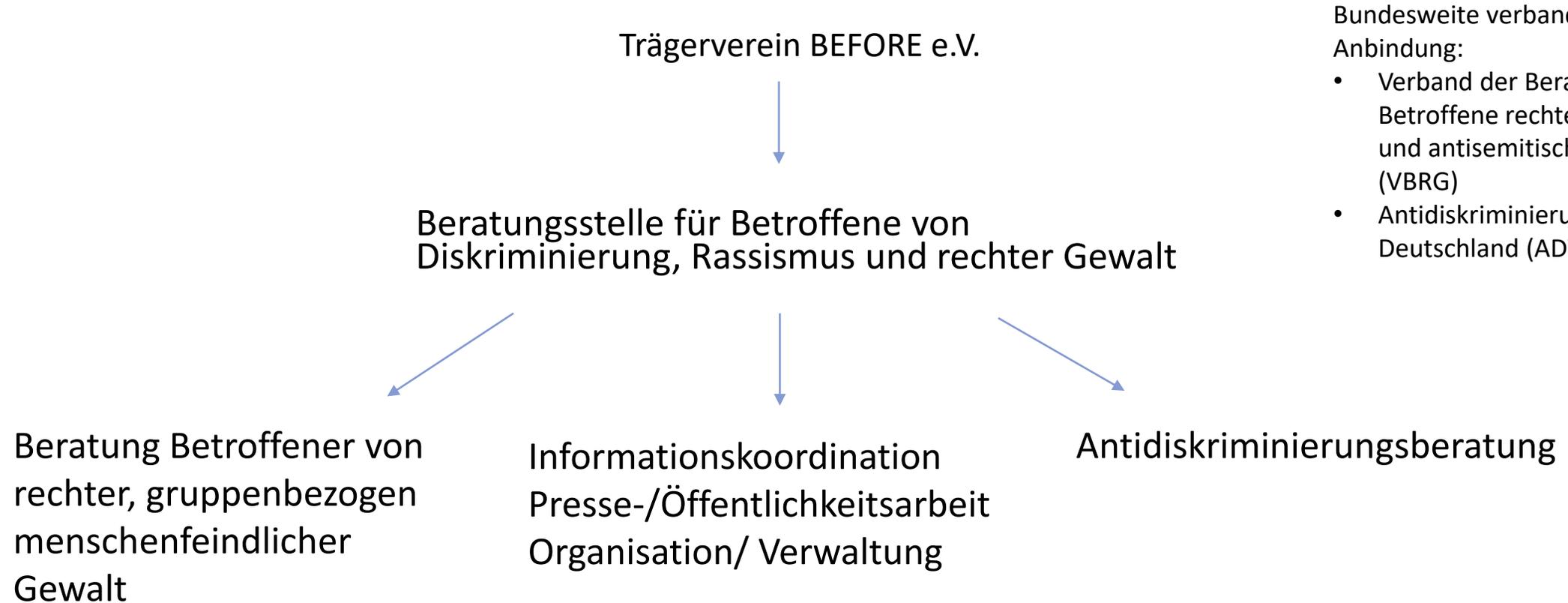
Beratung für Betroffene von
Diskriminierung und rechter,
gruppenbezogen
menschenfeindlicher Gewalt in
München

An der Seite der Betroffenen seit 2016

- Im Jahr 2015 beschließt der Münchener Stadtrat das Kommunale Netzwerk gegen Rechtsextremismus und Rassismus um eine eigene Anlaufstelle für Betroffene von gruppenbezogen menschenfeindlicher Ausgrenzung und Gewalt zu erweitern.
- Eine Beratungsstelle BEFORE unterstützt seit März 2016 dezidiert Betroffene von Diskriminierungen und rechter, gruppenbezogen menschenfeindlicher Gewalt.
- Finanziert durch die Landeshauptstadt wird BEFORE bei einem unabhängigen Trägerverein angesiedelt.
- Im März 2016 nimmt BEFORE mit zunächst fünf Mitarbeiter*innen seine Arbeit auf.



Die Struktur der Beratungsstelle



Bundesweite verbandliche Anbindung:

- Verband der Beratungsstellen für Betroffene rechter, rassistischer und antisemitischer Gewalt (VBRG)
- Antidiskriminierungsverband Deutschland (ADVD)

Kooperationen und Projekte

- BEFORE arbeitet eng mit weiteren Beratungsangeboten und Betroffenenverbänden in München zusammen
- Seit Dezember 2017 bietet die München-Chronik einen Überblick über menschenfeindliche Gewalt, Diskriminierungen und rechte Aktivitäten im Stadtgebiet
- Meldungen nimmt die Redaktion per Mail oder über die Website entgegen



www.muenchen-chronik.de
redaktion@muenchen-chronik.de



WHAT SHOULD I DO WHEN I WAS DISCRIMINATED AGAINST?



Speak to witnesses

If somebody witnessed the act of discrimination, speak to them and take a note of their name(s), address(es) and telephone number(s).



Health consequences

If the discrimination resulted in any physical or mental consequences, visit a doctor or therapist as soon as possible. In addition to receiving treatment, you should also ask for a medical certificate with an exact description of your symptoms.



Make a written account

Write down a record of the occurrence from memory as soon as possible. You should make a detailed account and do not forget details such as the place, date and time as well as the number of people involved. Keep all evidence such as emails and letters and record any damage to property linked with the discrimination.



When should I contact the police?

In clear cases of discrimination and insult, the police can be contacted. If you contact the police, you should state all damage resulting from the act of discrimination. If you press charges and file a criminal complaint, ask for a copy and the police incident reference number.

CONTACT THE COUNSELLING CENTRE

Get in contact with an anti-discrimination counselling centre as soon as possible – the earlier, the better. This is also necessary to ensure that deadlines for legal steps do not lapse. You can find an overview of the contact points, for example, at www.antidiskriminierungsstelle.de. You can then discuss all further steps with your advisor.



gefördert von der Landeshauptstadt München
 im Rahmen des kommunalen Netzwerks
 gegen Rechtsextremismus, Rassismus
 und Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit

Telephone: +49 89 / 462 24 67-0
 Mail: kontakt@before-muenchen.de
www.before-muenchen.de

Einzelfallberatung

Wie beraten wir?

- kostenlos
- vertraulich
- auf Wunsch anonym
- unabhängig von Behörden
- parteilich für die Betroffenen
- auf Wunsch mit Dolmetscher*in

Wen beraten wir?

- Betroffene
- Angehörige
- Soziales Umfeld
- Zeug*innen
- (Fachkräfte/Multiplikator*innen)

Eckpunkte im Beratungsprozess

- Kontaktaufnahme & Terminvereinbarung
- Geschützter Raum und psychosoziale Beratung
- Auftragsklärung
- Gemeinsame Strategieentwicklung: Fokus auf Betroffenenperspektive!
- Regelmäßige Aktualisierungen
- Abschluss



Antidiskriminierungsberatung

Berät Betroffene von Diskriminierung in Bezug auf die Merkmale:

- Geschlecht
- Alter
- sexueller Identität
- (angenommener) Herkunft
- (angenommener) Religion
- Krankheit/Behinderung
- Gewicht
- Prekärer sozialer Status

Diskriminierung – ein analytischer Dreischritt

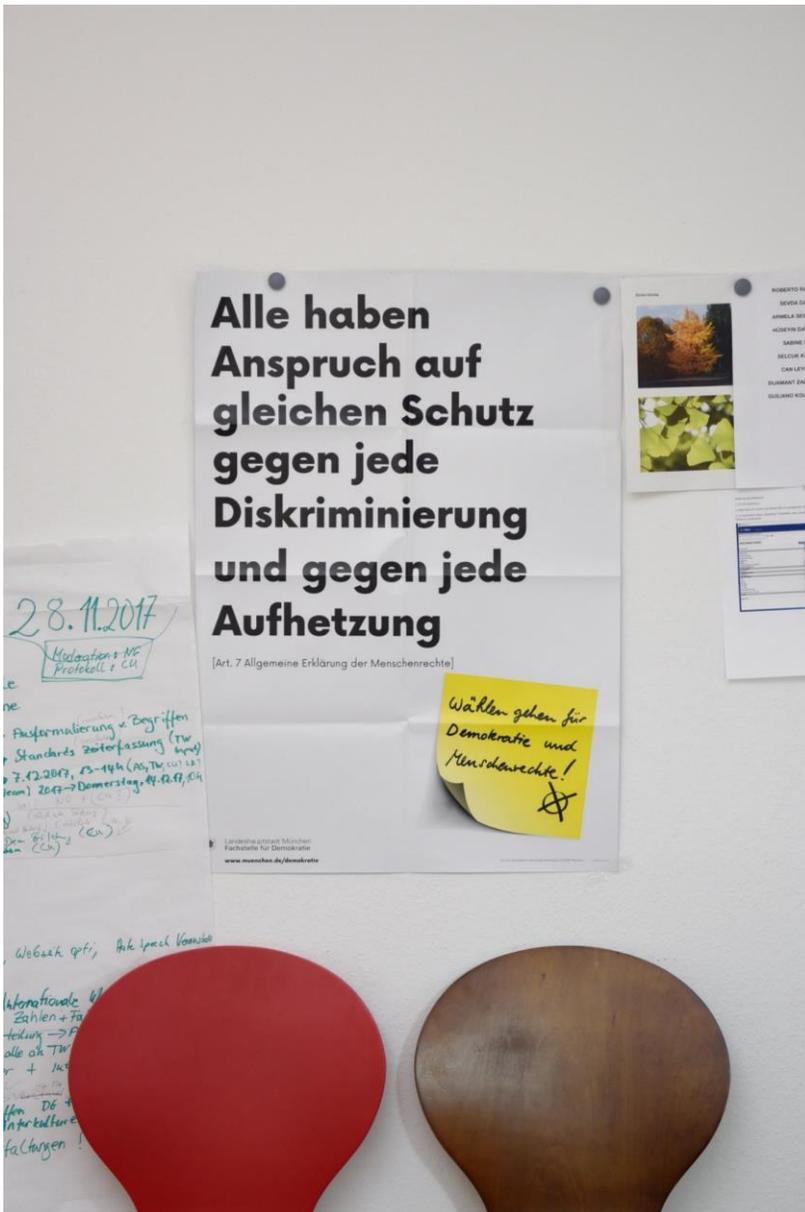
- 1) Ungleichbehandlung
- 2) Merkmalszuschreibung /-zugehörigkeit
- 3) Keine sachliche Rechtfertigung

Quelle: Antidiskriminierungsverband Deutschland (advd)

Antidiskriminierungsberatung - Tätigkeitsfelder

- Psychosoziale Beratung und Bestärkung
- Analyse der Situation und problemzentrierte Recherche
- Verfassen von Stellungnahmen & Beschwerdeschreiben
- Initiieren von und Begleitung zu Klärungsgesprächen
- Vermittlung zu geeigneten Rechtsbeiständen und Therapeut*innen
- Prozessbegleitung
- Fallbezogene Öffentlichkeitsarbeit

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit



BEFORE

Mathildenstraße 3c

80336 München

Tel: 089 4622467-0

Fax: 089 4622467-29

kontakt@before-muenchen.de

www.before-muenchen.de

28.06.2022

www.before-muenchen.de